

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!



LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

6. Treffen des erweiterten LAG-Vorstands

Dienstag, 17. Januar 2017 16:00 Uhr, Niebüll

Regionalmanagement AktivRegion Nordfriesland Nord – Carla Kresel, Dr. Simon Rietz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge
 - a. Zur Förderung aus dem Grundbudget
 - i. „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“
 - ii. „Soccerfeld für Langenhorn und umliegende Gemeinden“
4. Bericht aus den Kernthemen
5. Bericht aus dem Handlungsfeld Fisch
6. Verschiedenes, Termine

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Protokoll der letzten Sitzung

2. Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk AktivRegionen

Nachrichten aus dem Netzwerk der AktivRegionen (12.12.2016)

- 242 Projektanträge der 22 AktivRegionen befinden sich in unterschiedlichen Stadien der Bearbeitung, davon
 - 132 bewilligte Projektanträge
 - 78 Projektanträge mit Status „Auszahlung“
- Verwendungsnachweise der Projektträger können vor Einreichen beim LLUR durch das Regionalmanagement auf Vollständigkeit geprüft werden, d.h. es erfolgt keine Prüfung auf sachliche und rechnerische Richtigkeit
- Jahresberichterstattung (MELUR) und Regionsabfrage (von Thünen-Institut) bis 6. Februar 2017

2. Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk AktivRegionen

„Ladesäulennetz AR NF Nord“

Teilnehmende Gemeinde:

1. Klanxbüll
2. Bosbüll
3. Tinningstedt
4. Westre
5. Ladelund
6. Leck
7. Enge-Sande
8. Drelsdorf



2. Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk AktivRegionen

„Ladesäulennetz AR NF Nord“

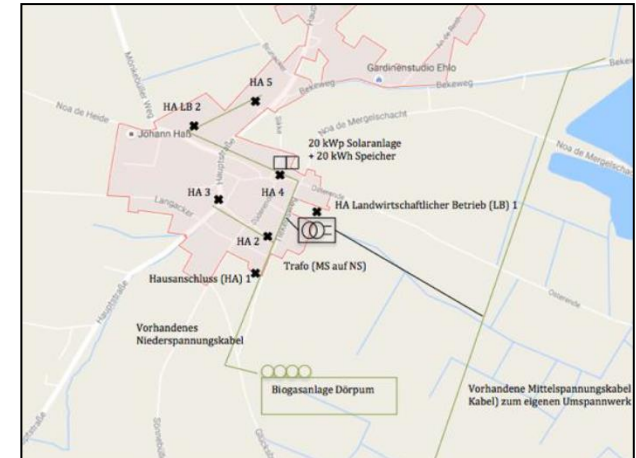
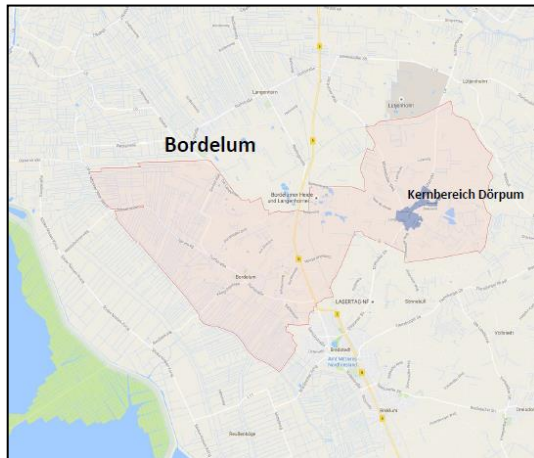
Beteiligungsschlüssel					
Gemeinde	Projektkosten (netto) je Gemeinde	Förderquote 80%	Eigenanteil 20%	Umsatz-St.	Kosten je Gemeinde
Klanxbüll	26.120,00 €	20.896,00 €	5.224,00 €	4.962,80 €	10.186,80 €
Bosbüll	3.500,00 €	2.800,00 €	700,00 €	665,00 €	1.365,00 €
Tinningstedt	6.000,00 €	4.800,00 €	1.200,00 €	1.140,00 €	2.340,00 €
Westre	3.500,00 €	2.800,00 €	700,00 €	665,00 €	1.365,00 €
Ladelund	9.600,00 €	7.680,00 €	1.920,00 €	1.824,00 €	3.744,00 €
Leck	76.200,00 €	60.960,00 €	15.240,00 €	14.478,00 €	29.718,00 €
Enge-Sande	42.200,00 €	33.760,00 €	8.440,00 €	8.018,00 €	16.458,00 €
Dreisdorf	6.000,00 €	4.800,00 €	1.200,00 €	1.140,00 €	2.340,00 €
Projektgesamtkosten (netto)	173.120,00 €				
Fördersumme		138.496,00 €			
Eigenanteil (netto)			34.624,00 €		
Anteil Umsatzsteuer				32.892,80 €	
Eigenanteil (brutto)					67.516,80 €
Projektgesamtkosten (brutto)	206.012,80 €				

- Probleme mit der Fördersumme: Die benötigte Fördersumme (138.496 €) ist höher als unsere Höchstfördersumme (100.000 €)!
 - Einberufung einer Mitgliederversammlung im März 2017 und Änderung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (u.a. Erhöhung der Höchstfördersumme)
- Ziel: Antrag im April 2017

2. Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk AktivRegionen

Projektkurzvorstellung: Schaufenster Dörpum – Aufbau einer 100% erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung im regionalen Kontext

P. R. Petersen (Bürgermeister Bordelum)

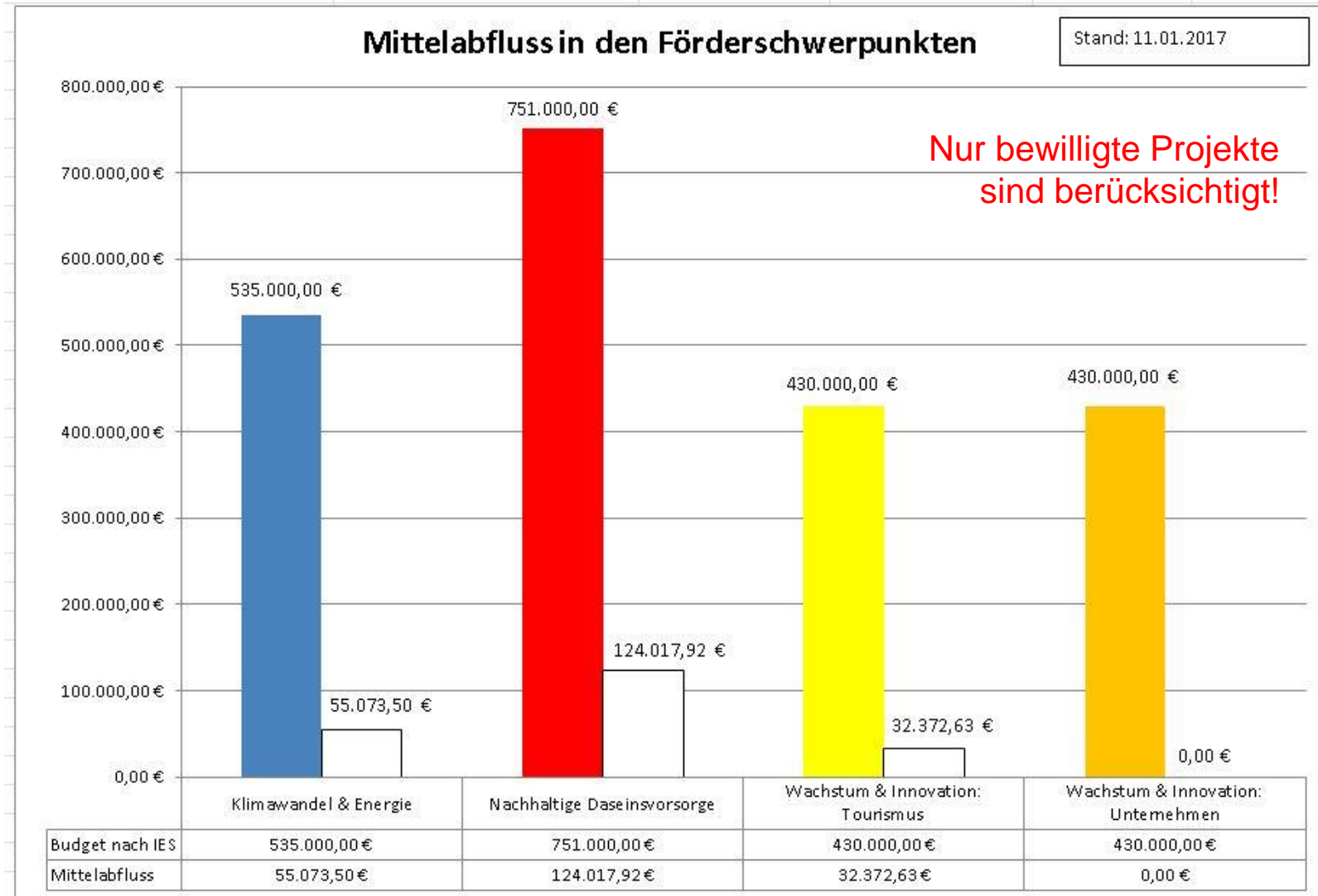


3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte

- Förderung privater Projekte:
 - 80 % EU-Gelder,
 - 20 % öffentliche Kofinanzierung
- Jährliches Regionalbudget zur öff. Kofinanzierung privater Projekte
 - 30.000 €, davon
 - 15.000 € von den Ämtern Südtondern und Mittleres NF
 - 15.000 € vom Land SH (jährliche Verausgabung und Abrechnung)
- Bisher beantragte Mittel aus dem Regionalbudget
 - Landesmittel: 0 €
 - Kommunale Mittel: 11.644,41 €, davon
 - Projekt Kunstrasenplatz: 10.000 €
 - Projekt „Westküsten-Gruppen-Portal“: 1.644,41 €

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge



3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft – landesweites Kooperationsprojekt	
Projektträger	Institut für vernetztes Denken Bredeneek gUG	
Förderschw.	Klimawandel & Energie	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> - Teilprojekt des Verbundprojektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft – SH als Reallabor für Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeitshandeln“ (beantragt bei der DBU*) - Kombination von Forschung und Praxis eines neuen Projektwochenvorhabens - Durchführung einer jährlichen Projektwoche an 2 – 3 Schulen mit je 2 Klassen (in 10 AR*) - Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Thema der Region unter Einsatz des „Vernetzten Denkens“ als Problemlösungskompetenz - Themenvorgabe durch AR (hier: Nachhaltige Mobilität, Energieversorgung u. –nutzung, Ressourcennutzung, Erneuerbare Energien) unter Berücksichtigung des persönlichen Bezugs der Schüler/innen; Vorstellung der Ergebnisse (z.B. im LAG-Vorstand) - Arbeitspakete: Projektmanagement, Durchführung der Projektwochen, Methodische Schulung d. Lehrkräfte, Landeswettbewerb, Öffentlichkeitsarbeit, Nachbereitung Projektw. 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für die Themen (Regional-)Politik, Nachhaltigkeit und Vernetztes Denken - Ermutigung der Schüler/innen, sich politisch mit eigenen Beiträgen zu konkreten Herausforderungen in der eigenen Region zu engagieren - gegen allg. Politikverdrossenheit - Befähigung der Schüler/innen komplexe Themen durch Einsatz des Vernetzten Denkens ganzheitlich zu reflektieren und eigenständig lösen zu können 	
Umsetzungsj.	2017-2019	Projektbewertung durch RM: 18
Kosten	294.700,- €brutto	Förderung: 187.892,70 € , davon AktivRegion NF Nord: 18.789,27
10		* DBU=Deutsche Bundesstiftung Umwelt *AR=AktivRegion

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge... zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Soccerfeld für Langenhorn und umliegende Gemeinden	
Projekträger	Gemeinde Langenhorn	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines 20 x 13 m² großen Kunstrasen-Soccerfeldes auf dem Sportplatzgelände in Langenhorn <ul style="list-style-type: none"> - mit umlaufender Bande, Toren und Ballfangnetzen - incl. Vorarbeiten, umlaufender Pflasterung und Flutlicht - Kooperationspartner: FC Langenhorn, SV Enge-Sande und der Jugendförderverein SV Langenhorn-Enge-Sande 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des lokalen und regionalen Sports - Motivation zum „Draußen spielen“ – ohne Spielkonsole und Smartphone - Ermöglichung eines ganzjährigen Bespielens - Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit - Förderung der Kooperation mit den umliegenden Vereinen der Nachbargemeinden 	
Umsetzungsj.	2017	Projektbewertung durch RM: 16 (Förderquote: 55 %)
Kosten	67.290,34 € _{brutto}	Förderung: 31.100,58 € _{netto}

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge... zur Förderung aus dem Grundbudget



Beispielfeld

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget

- **Projektbewertung**
- **Diskussion**

Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“

Vorbehalt

Die Zusage der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord zur Förderung des Projektes erfolgt nur unter dem Vorbehalt, dass das gesamte Projekt inklusive des an die DBU gestellten Förderantrages durchgeführt wird.

Vorratsbeschluss

Sollte eine der anderen 10 LAG AktivRegionen das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, soll das Projekt in den verbleibenden 9 Regionen durchgeführt werden. Die Fördersumme soll dann zu gleichen Teilen aus dem Budget der beteiligten 9 AktivRegionen aufgebracht werden und würde sich in diesem Fall auf 20.876,97 € je AktivRegion erhöhen.

Jedoch sollen im Höchstfall 20.876,97 € für dieses Projekt aus dem Grundbudget der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord zur Verfügung stehen.

- **Beschluss**

3b. Verfahren bei Umlaufbeschlüssen

§ 32 / 2 Bürgerliches Gesetzbuch

- Umlaufbeschlüsse sind möglich, wenn die Satzung die schriftliche Beschlussfassung nicht ausdrücklich ausschließt.
- Der Umlaufbeschluss muss schriftlich erfolgen (per Post, per Fax, bei Mail muss diese tatsächlich vom betreffenden Mitglied stammen)
- **Alle Mitglieder müssen schriftlich dem Umlaufverfahren zustimmen. Dies kann auch formlos sein.**
- Ein Mitglied kann dem Umlaufverfahren zustimmen ohne mitzustimmen.

Zwei Erklärungen sind von allen Vorstandsmitgliedern bei einem Umlaufbeschluss notwendig:

- *Ich, (Namen einsetzen), stimme dem Umlaufbeschluss für das Projekt zu.*
- *Ich stimme für/gegen den Förderantrag des Projektes „.....“.*

4. Bericht aus den Kernthemen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“

Sachstand zu Projekten im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“

Pr.-Nr. RM	Name des Projekts	Projektträger	beantragtes Projekt- gesamtvolumen (brutto)	beantragte För- dersumme (netto)	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsbe- schluss	Bewilligung LLUR
7	Energieprofit	Kreis NF	11.900,00 €	2.500,00 €	20	75	12.01.2016	25.07.2016
8	Schnelllader Niebüll	Stadtwerke Niebüll	38.675,00 €	24.375,00 €	19	75	12.01.2016	11.07.2016
9	E-Carsharing Klixbüll	Gemeinde Klixbüll	26.809,92 €	16.948,50 €	17	75	12.04.2016	10.08.2016
11	Voruntersuchung Klimaschutz	Amt Südtondern	17.850,00 €	11.250,00 €	15	75	12.04.2016	01.08.2016
13	E-Mobilität Sprakebüll	Gemeinde Sprakebüll	67.625,00 €	42.621,00 €	19	75	09.12.2016	
			Fördersumme gesamt	97.694,50 €				
			Gesamtbudget im FS	535.000,00 €				
			Restfördersumme	437.305,50 €				

4. Bericht aus den Kernthemen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“

Sachstand zu Projekten im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“

Projekte im „Beratungsstand“:

- Wärmenetz Breklum: Personalstelle (Projektmanager), vorgesehen für Sitzung im April 2017
- Ladesäulennetz AktivRegion Nordfriesland Nord (siehe nächste Folien)
- Förderung „GreenStromEvent“ auf dem GreenTEC-Campus in Enge-Sande?
- Eigenstromversorgung Dörpum?

Steuerungsgruppe Energie

- Aufgabe: Meinungsaustausch, Entwicklung von Projektideen, Vorstellung von Projekten, Vernetzung, Besprechung von möglichen Exkursionszielen, Vorträgen und Fortbildungen
- Derzeit ein Treffen pro Jahr

4. Bericht aus den Kernthemen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“

Sachstand zu Projekten im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“: „E-Mobilität Sprakebüll“

Neuer Schnelllader für Elektroautos

Sprakebüll bekommt Ladestation der neusten Generation samt E-Dörpsmobil – Klixbüll wird zur Modellregion für das E-Car-Sharing

SPRAKEBÜLL Das Amt Südtondern ist auf dem Weg zur landesweiten Modellregion für E-Mobilität. Nachdem in Klixbüll seit Mai letzten Jahres ein elektrisch betriebenes Dorfauto unterwegs ist sowie mehrere Ladesäulen installiert wurden und in Niebüll Mitte Oktober ein Schnelllader der neusten Generation eingeweiht wurde, wird nun der nächste große Schritt im kleinen Sprakebüll gemacht. Und zwar mit einem E-Auto und einer öffentlichen, vergleichbar starken Ladeinfrastruktur wie in Niebüll. Weitere E-Lader gibt es bereits in Leck, Ladelund, Emmelsbüll-Horsbüll und Klanxbüll.

„Die Gemeinde ist auf dem Weg zur Vorzeige-Energiekommune“, sagt Simon Rietz, Regionalmanager der Aktivregion Nordfriesland Nord. Über diese werden alle genannten Projekte gefördert. „Der Vorstand der Aktivregion hat vor kurzem per Beschluss die Errichtung des Schnellladers in Sprakebüll auf den Weg gebracht. Jetzt warten wir auf den Förderbescheid“, sagt Simon Rietz. 67.625 Euro umfasst das Finanzvolumen, die Fördersumme beläuft sich auf 42.621 Euro (75 Prozent), Projektträger ist die Gemeinde. Sprakebülls Bürgermeister Karl-Richard Nissen sieht die Förderzusage herbei: „Vorbild für unser Dörpsmobil ist Klixbüll. Es soll vor allem von Dorfbewohnern für den Nahverkehr, aber auch von Urlaubern in Sprakebüll genutzt werden.“ Das dazugehörige Auto ist bereits da, aber noch nicht beschriftet. Die Leasingkosten teilen sich die Gemeinde, die Bürgerstiftung und der

Bürgerwindpark. Das Sprakebüller E-Mobil, das auch das Gemeinschaftsgefühl im Dorf stärken soll, wird in einem Doppelcarport in der Nähe des Dorfgasthauses stehen, an einer sogenannten Wallbox (22 Kilowatt). Der zweite Ladeplatz ist ein moderner „Triple Charger“ (zweimal 50 Kilowatt und einmal 22 Kilowatt), der alle vorhandenen Steckertypen bedienen und von allen Fahrern eines Elektroautos genutzt werden kann. Der für die Station benötigte Strom soll aus dem gemeindeeigenen Windpark, aber auch aus dem Blockheizwerk der Biogasanlage kommen.

„Es kann nicht angehen, dass Windräder abgestellt werden, weil die erzeugte Energie nicht verbraucht werden kann. Wir wollen ein Zeichen setzen, indem wir einen Teil des gewonnenen Windstroms mit dem Dörpsmobil auf die Straße bringen“, sagt Nissen, ein überzeugter Verfechter der alternativen Energien. „Sprakebüll ist in Sachen Wärme und Strom Selbstversorger, durch grünen, auf dem Gemeindegebiet erzeugten Strom – das ist doch fantastisch“, schwärmt der Bürgermeister. Davon haben sich auch schon mehrere Studentengruppen vor Ort überzeugt. 15 der 240 Einwohner zählenden Gemeinde haben sich bereits ein E-Auto bestellt. „Eine solche Quote dürfte nicht nur landesweit einmalig sein“, vermutet Karl-Richard Nissen.

Als modellhaft für ganz Schleswig-Holstein in Sachen E-Carsharing darf sich künftig die Gemeinde Klixbüll betrachten. „Vor kurzem wurde eine lan-



Auch Finanzministerin Monika Heinold überzeugte sich schon vom modellhaften Charakter des E-Carsharings in Klixbüll.

WERNER

„Wir wollen ein Zeichen setzen, indem wir einen Teil des erzeugten Windstroms mit dem Dörpsmobil auf die Straße bringen.“

Karl-Richard Nissen
Bürgermeister Sprakebüll

desweite Arbeitsgruppe gegründet, die in allen Regionen des Landes ausloten soll, welche Chancen das E-Carsharing für den öffentlichen Nahverkehr und auch für eine umweltfreundliche Mobilität im Tourismus bieten kann. Keim-

zelle dafür ist Klixbüll“, sagt Simon Rietz, der selbst wie auch Klixbülls Bürgermeister Werner Schweizer Mitglied dieses Gremiums ist.

Wilfried Bockholt, Niebülls Bürgermeister und Vorsitzender der Aktivregion Nordfriesland Nord, möchte ein weiteres Zeichen für Südtondern und die weiteren Regionsmitglieder – das Amt Mittleres Nordfriesland, die amtsfreie Gemeinde Reußenköge sowie die Städte Niebüll und Bredstedt – setzen: „Unser Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Schnellladestationen im gesamten Aktivregions-Gebiet.“ Alle Bürgermeister sind für dieses ehrgeizige Ziel bereits angeschrieben. „Acht haben schon ihr Interesse bekundet“, sagt Rietz, „nun warten wir auf die weiteren Rückläufer.“ Anja Werner

WEITERES ENERGIEPROJEKT

Das Amt Südtondern ist Motor für ein weiteres innovatives Projekt des Kernthemas „Klimawandel und Energie“ in der Aktivregion Nordfriesland Nord. Eine vergleichbar kleine Fördersumme von 11.250 Euro (Projektvolumen 17.850 Euro) soll der Grundstein sein, um nachhaltig Energiekosten in erheblichem Maß zu sparen. Und zwar in den 132 kommunalen Gebäuden des Amtsgebiets. Unter dem Titel „Vorstudie Klimaschutz“ werden drei Gebäude hinsichtlich einer energetischen Sanierung untersucht, die exemplarisch für viele vergleichbare Gebäude sind: das alte Feuerwehrgerätehaus in Enge-Sande (Ortsteil Soholm), die Grundschule in Achtrup sowie das Dorfgemeinschaftshaus in Fahretoft (Gemeinde Dagebüll).

- Förderung von Ladeinfrastruktur, u.a. zum Betrieb eines gemeinschaftlich genutzten E-Dorpsautos („Dörpsmobil“)
- Beschlussfassung durch Vorstand am 9. Dezember 2016
- Projektvolumen: 67.625 €brutto
- Fördersumme: 42.621 €netto
- Bewilligung durch LLLUR steht noch aus

Nordfriesland Tageblatt, 7. Januar 2017

4. Bericht aus den Kernthemen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“

Sachstand zu Projekten

- Bisher keine Vorstandsbeschlüsse über Projektanträge

Projekte im „Beratungsstand“:

- Bäcker Klixbüll?
- Projekt zur Ersetzung von Einwegpappbechern („Coffee to Go“) durch Mehrweglösungen in den Bäckereien im Amt Südtondern?
- Johannsen's Hofladen (Sprakebüll)?

4. Bericht aus den Kernthemen

Kernthema „Kooperationsräume zur Sicherung der Daseinsvorsorge“

▪ Sachstand zu Projekten

Projekt Nr.	Projektname	Projektträger	beantragtes Projektvolumen brutto	beantragte Fördersumme	nat. Kofinanzierung Regionalbudget	Förderquote	Punkte	Vorstandsbeschluss	Bewilligung LLUR
	2 Kümmerer Bredstedt	Stadt Bredstedt	144.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	34,72%	15	30.06.2015	01.12.2015
	3 Machbarkeitsstudie Architektenleistungen BildungsCampus Bordelum	Gemeinde Bordelum	48.746,98 €	22.112,59 €	0,00 €	55%	12	8.10.2015 + 18.5.2016 + 12.7.2016	08.12.2015+01.08.2016
	4 Kunstrasen TSV Niebüll	TSV Rotweiß Niebüll	763.674,17 €	40.000,00 €	10.000,00 €	6,48%	15	08.10.2015	11.12.2015
	10 Sportentwicklungsplanung Bredstedt	Stadt Bredstedt	27.246,84 €	12.593,07 €	0,00 €	55 %	15	12.04.2016	23.05.2016
14	Soccerfeld Langenhorn	Gemeinde Langenhorn	67.290,34 €	31.100,58 €	0,00 €	55 %	17	17.1.2017	
		Fördersumme gesamt		155.806,24 €					
		Gesamtbudget Kernthema		751.000,00 €					
		Restfördersumme		595.193,76 €					

Projekte im „Beratungsstand“: Streetworker Amt Mittleres NF, Gesundheitshaus Langenhorn, Bildungsportal Nordfriesland, Veranstaltungsraum für Kirchengemeinde Bredstedt, Hofgemeinschaft Ziegenweide Högel, Haus KoMeT, Haidburg, Ortsentwicklung Achtrup/Sprakebüll,

4. Bericht aus den Kernthemen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Kooperationsräume“

- **Netzwerktreffen der Gemeindegemeinder in der AktivRegion NF Nord**
 - Halbjährliche Austauschtreffen
 - 5. Treffen geplant für 26. April 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Fahretoft
 - TOP:
 - Austausch – Was gibt es Besonderes aus der Arbeit seit dem letzten Treffen zu berichten?
 - Bericht eines Wohnlotsen zum Thema „Wohnen“
 - Welche Inhalte sollen gemeinsam weiter entwickelt werden?
- **Workshop der Gemeindegemeinder**
 - Februar 2017, 14-18 h im TondernTreff Bredstedt
 - Thema: „Was sind die Inhalte meiner Arbeit als Gemeindegemeinder/in - was ist das Anforderungsprofil meiner Arbeit?“
 - Moderation: Holger Wittig-Koppe, Der Paritätische SH

4. Bericht aus den Kernthemen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Kooperationsräume“

▪ Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Informationstreffen am 7. Dezember 2016 mit Irene Fuhrmann (KIWA*)

- Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Demenzerkrankte in Bredstedt
 - Knut Jessen und Dirk Albrecht (Bürgermeister Bredstedt und Reußenköge)
 - Kirsten Feddersen (Seniorenzentrum Haus Freienwill), Anke Clausen (Alloheim Senioren-Residenzen GmbH)
 - Ute Petersen und Dörte Stöber (TondernTreff Bredstedt)
 - Angelika Lies (Alzheimer Gesellschaft NF)

- Soziales Wohnprojekt in Bordelum
 - Peter Reinhold Petersen und Dirk Paulsen (Bürgermeister Bordelum und Stellvertreter)
 - Heinrich Becker, Wiebke Brunken, Kerstin Schaack (Alltagshilfen Bordelum)

- Geplant: Treffen Anfang 2017 zur weiteren Besprechung der Umsetzung in Bredstedt

* Koordinierungsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen in Schleswig-Holstein

4. Bericht aus den Kernthemen

Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur- Regional- & Qualitätstourismus“

▪ Sachstand zu Projekten:

Projekt Nr.	Projektname	Projektträger	beantragtes Projektvolumen brutto	beantragte Fördersumme	nat. Kofinanzierung Regionalbudget	Förderquote	Punkte	Vorstandsbeschluss	Bewilligung LLUR
5	Informationsportal zur Deichverstärkung Dagebüll	Gemeinde Dagebüll	55.811,00 €	25.795,00 €	0,00 €	55,00%	19	08.10.2015	14.12.2015
6	Westküsten-Gruppen-Portal	Nord-Ostsee-Touristik GmbH	85.826,54 €	6.577,63 €	1.644,41 €	28,50%	17	08.10.2015	25.05.2016
		Fördersumme gesamt		32.372,63 €	1.644,41 €				
		Gesamtbudget Kernthema		535.000,00 €					
		Restfördersumme		502.627,37 €					

Projekte im „Beratungsstand“: Gestaltungskonzept für den Deichtorplatz Dagebüll, Architektenwettbewerb für das Haus des Gastes Dagebüll, Touristischer Infostandort Nissenhörn („Energienmuseum“), Mehrgenerationsspielplätze in Leck & Klanxbüll, Wanderweg Klixbüll, Leck & Tinningstedt, Badestelle Südwesthörn, Historischer Kaufmannsladen Leck

4. Bericht aus den Kernthemen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur- Regional- und Qualitätstourismus“

- **AK Tourismus der NFT GmbH mit der AktivRegion NF Nord**
 - Nächstes Treffen: 6. Februar 2017, Bredstedt
 - TOP: Weiterentwicklung der Projektideen
 - Schietwetterbroschüre
 - Wildcampingplätze für Radfahrer und Wanderer
 - Entschleunigungsweg
 - Wandern in NF Nord
 - TOP: Austausch Aktuelles

4. Bericht aus den Kernthemen

Kernthemenübergreifende Netzwerkarbeit im Bildungsbereich

▪ Netzwerk Bildung Nord

- TOP beim 24. Treffen 15.12.2016 in der Kirchenkreisverwaltung Breklum
 - Vorstellung und Diskussion aktueller Bildungsthemen
 - » Sinn und Zweck des Netzwerkes Bildung, Aufgaben, innovative Projektentwicklungen, pädagogische Ansätze, Haltungen
 - Planung der Bildungskonferenz 2017
 - » Themenkomplex: „Wie funktioniert gutes Lernen für 0 – 3-jährige Kinder? - Wie kann frühkindliche Bildung / Bindung gelingen?“
 - » Bildung einer Vorbereitungsgruppe

▪

4. Bericht aus den Kernthemen

Kernthemenübergreifende Netzwerkarbeit im Bildungsbereich

▪ Bildungslandkarte Außerschulische Lernorte

- In Kooperation mit der AktivRegion Südliches Nordfriesland
- Jede AktivRegion: je 100 Plakate DIN A1 und DIN A3
- Verteilung an Schulen, Kindergärten, weiteren Bildungseinrichtungen und öffentlichen Einrichtungen
- Zum Herunterladen auf unserer Homepage: <http://www.aktivregion-nf-nord.de/bildung/bildungslandkarte-ausserschulische-lernorte/>

Außerschulische Lernorte
Bildung erleben in der AktivRegion Nordfriesland Nord

1 Naturhistorisches Museum Niebüll
Catharina Christman
Hauptstr. 108, 25899 Niebüll
Tel. 04462/5681
info@nhm-niebuell.de
www.nhm-niebuell.de

2 Naturzentrum Mittleres Nordfriesland
Willi Kleng
Bahnhofstr. 23
25821 Bredstedt, Tel. 0467 148955
naturzentrum-nf@vsn-net.de
www.naturzentrum-nf.de

3 Wattwerkstatt Hamburger Hallig
Sika Ahlborn, Naturschutzverwaltung Schiering
Holtenauerde, Hintermeer
Hamburger Hallig, 25821 Raafunköge
Tel. 0485 651 076, sika.ahlborn@vsn.de
www.naturpark-wattmeer.nach

4 Naturreisentrum Stollberg
Harisch Becker
Veren „Kultur und Kultur im Stollberg“
Parkplatz Stollberg
Stollberg an der R5, 25921 Konfirmen
Tel. 0467 1876
Info@natur-am-d-stollberg@grn.info
www.amr.de

5 Bauernhof-Buttergarten
Vronika Colomb-Putnam
Stollberg 30
25927 Neukirchen
Tel. 0171 441 9888
buttergarten@vsn.de
www.Bauernhof-Buttergarten.de

6 Heuherberge-Hedwigshörn
G. v. V. Clausen-Herzen
Hedwigshörn 6, 25917 Stadum
Tel. 04462/7931
info@heuherberge-nf.de
www.heuherberge-nf.de

7 Infocentrum Wiedingharde
Carola Meißner
Wiedingharde
Tel. 1, 25924 Klansbüll
Tel. 04465/13
info@wiedingharde-nf.de
www.wiedingharde-nf.de

8 Amtsack-Haus
Zweckverband
Hamburger Hallig
Hedwigshörn, Post 36a
25821 Raafunköge
Tel. 0467 1827154
info@amtsack-haus.de, www.amtsack-haus.de

9 KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund
Felix Alton
Raffaelsstraße 3
25926 Ladelund
Tel. 04666/449
amtsack-gedenkstaette-ladelund.de
www.kz-gedenkstaette-ladelund.de

10 Heimatmuseum Goldebek
Heide Jensen
Königsberg 2
25962 Goldebek
Tel. 0462/227 11, 229
jensheide@goldebek-online.de
www.de-oldebek.de

11 Heide Stiftung Seebüll
Caroline Deutsch
Seebüll 11
25927 Neudorpen
Tel. 0464/98 39 30
info@heide-stiftung.de
www.heide-stiftung.de

12 Dortmuseum Ladelund
Martina Rühl
Wasserstr. 2592 Ladelund
Tel. 01604782004
dortmuseum-ladelund@vsn.de
Internetseite: www.ladelund.de

13 Friesenmuseum Niebüll
Karl Wilhelm Tebbe
Friesenmuseum Niebüll/Daasbüll
Ostweg 76
25899 Niebüll / Daasbüll
Tel. 017548148186, karl@friesen-museum.com
www.friesen-museum.de

14 Nordfriesk Institut
Martina Kniez / Dr. Caren Rademacher
Süderstr. 36, 25821 Bredstedt
Tel. 04671/6013-0
info@nordfriesk-institut.de
www.nordfriesk-institut.de

15 Ahrhewirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH
Maren Skau
Sommerhede, Birgerweg
25853 Ahrenshoop
Tel. 04641/8945-14
maren.skau@ahrf.de, www.ahrf.de

16 Ev. Familienbildungsstätte Niebüll
Doris Kusch
Kornel-Klein-Strasse
Uhlshofer Str. 22, 25899 Niebüll
Tel. 04642/9041310
evfb@evsuev-nordfriesland.de
www.ev-suev-nordfriesland.de

17 Ev. Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland
Susanne Kuntmann
Uhlshofer Str. 22
25899 Niebüll
Tel. 04642/17462
kinder@evsuev-nf.de
25813 Husum, Tel. 04841/693349
info@evsuev-nordfriesland.de
www.kinderundjugend-nf.de

18 TubaAdventure – Spielschneise
Christina Jensen
Hendrichsbüllg. 11
25927 Neukirchen
Tel. 0464/6491
Möbiel 017003164483, christina.jensen@grn.de
www.tubaadventure.de

19 Klettergarten FFB
Martina Schöffel
Karlmark 1, 25917 Leck
Tel. 0465/381858
info@klettergarten-leck.de, www.klettergarten-leck.de

20 Drähmbach Nordfriesland
Martina Ochs
Böhlshöfer Chaussee 1a
25917 Leck
Tel. 0462/9831636
info@draehmbach-nordfriesland.de
www.draehmbach-nordfriesland.de

21 Oster- / Oktober: Sachkundige Führungen, Mitmach-Aktionen, Max. Gruppenzahl: 100 Verpflegung buchbar



5. Bericht aus dem Handlungsfeld Fisch

Kernthemen

- Erhalt der Fischerei:
- Aufbereitung der Küstenkultur/Fischereikultur:
- Ausbau der Direktvermarktung:

Mögliche Projekte

- Ausbau der Terrasse am Schleusenhaus Schlüttsiel zur Direktvermarktung von Krabben
 - Der Projektträger (Hafengesellschaft Dagebüll) prüft derzeit mit dem Kreis NF und einer Architektin die Umsetzbarkeit. Eine positive Bauvoranfrage liegt vor. Termin zur weiteren Beratung am 19. Januar 2017
- Neuanlage eines Kinderspielplatzes in Dagebüll, der thematisch die Themen „Fischerei, Meer & Küstenkultur“ aufgreifen soll
- Integration der nötigen Infrastruktur zur Direktvermarktung von Fischereiproduktion bei der Umgestaltung des Deichtorplatzes in Dagebüll (nicht vor 2018)
- Schaffung eines Kunstwerkes („Stele, Säule“) im Hafen von Dagebüll
- Einführung eines Qualitätslabels „Fangfrischer Nordseefisch“ und Vertrieb in den Dagebüller Gastronomiebetrieben
- Etablierung eines Wochenmarktes für Fischprodukte

6. Verschiedenes, Termine

Öffentlichkeitsarbeit

- Infobrief: erschienen im Dezember 2016
 - Nächste Ausgabe vermutlich Frühjahr/ Sommer 2017

- „Klimasparbuch“: Es wurden verschiedene Verlage mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes angeschrieben (Einreichungsfrist: 25. Januar)
 - Ziel: Druck und Vertrieb des Buches ab Mai/ Juni 2017



6. Verschiedenes, Termine

- **Terminplanung 2017 – LAG-Vorstand**
 - 2. Dienstag im Quartal - außer im Januar und April
 - Nächste Treffen:
 - gf. Vorstand
 - Dienstag, 04.04.2017, 14-16 Uhr, Bredstedt
 - Dienstag, 11.07.2017, 14-16 Uhr, Niebüll
 - Dienstag, 10.10.2017, 14-16 Uhr, Bredstedt
 - erw. LAG-Vorstand:
 - Dienstag, 04.04.2017, 16-18 Uhr, Bredstedt
 - Dienstag, 11.07.2017, 16-18 Uhr, Niebüll
 - Dienstag, 10.10.2017, 16-18 Uhr, Bredstedt